

## Rückblick auf die Kick-off Veranstaltung und Update zur Planung

Im Rahmen des laufenden KoMoNa-Projektes (Kommunale Modellvorhaben zur Umsetzung der ökologischen Nachhaltigkeitsziele in Strukturwandelregionen) fand am 7. Mai 2024 die Kick-off-Veranstaltung statt. Zu der öffentlichen Veranstaltung waren Vertreter aus Verwaltung, Politik und Zivilgesellschaft des Landkreises und der Stadt Cottbus/Chóśebuz eingeladen.

Nach der Eröffnung und Willkommensworten durch den Landrat Herrn Harald Altekrüger erläuterte der Nachhaltigkeitsmanager des Landkreises, Dr. Adegbite Adesipo, die Bedeutung von Nachhaltigkeit auf Landkreisebene und informierte über die Ziele, die Bestandteile und die geplanten Arbeitsphasen im Projekt. Dr. Martin Pohlmann vom Referat 55 Klimaschutz/Nachhaltigkeit des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg gab anschließend einen Überblick zu bestehenden Unterstützungsangeboten für Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene. Im Anschluss zeigte Dr. Lutz Laschewski vom Sorbischen Institut e.V. in Cottbus anhand von Beispielen, wie soziale Aspekte in einer Nachhaltigkeitsstrategie durch Indikatoren dargestellt werden können und welche Herausforderungen sich dabei ergeben. Herr Reinhard Hanneschläger, der den Landkreis als externer Berater bei der Entwicklung des Nachhaltigkeitskonzepts unterstützt, ging danach auf die Elemente, die Entwicklung und die Beteiligungsmöglichkeiten für das Nachhaltigkeitskonzept des Landkreises ein.

Zum Abschluss des öffentlichen Teils der Veranstaltung wurden alle Anwesenden eingeladen, anhand von Klebepunkten zu kennzeichnen, bei welchen der 17 globalen Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs) aus ihrer Sicht im Nachhaltigkeitskonzept des Landkreises die Schwerpunkte gesetzt werden sollten.



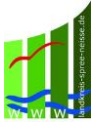
Vormittag, Begrüßung durch den Landrat Herrn Harald Altekrüger.

Fotos: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Vormittag, Beitrag von Dr. Laschewski, Sorbisches Institut e.V.

Fotos: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa



Vormittag: Vorschlag der wichtigsten SDG-Ziele

Fotos: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Das Nachmittagsprogramm sah eine Diskussionsveranstaltung mit allen internen Fachbereichsleitern und Fachbereichsleiterinnen des Landkreises vor. In Anknüpfung an den Vormittag wurde zum Einstieg aufgezeigt, wo in vorhandenen Strategien und Konzepten bereits Nachhaltigkeitsziele formuliert sind. In einem kurzen Brainstorming wurden danach Vorschläge für Ziele und Maßnahmen gesammelt, die in eine Nachhaltigkeitsstrategie aufgenommen werden sollten, und anschließend danach sortiert, welche Ziele die internen Belange der Kreisverwaltung betreffen und wo es um das Handeln der Kreisverwaltung für die Bevölkerung geht.

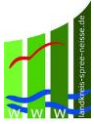


Nachmittag: Workshop mit allen Fachbereichsleiter und Fachbereichsleiterinnen der Kreisverwaltung.

Fotos: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

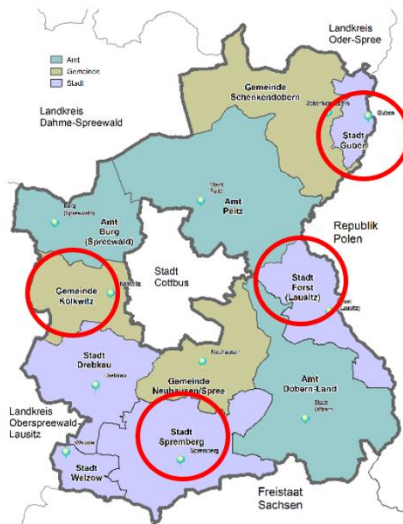
Anhand der Ergebnisse plant das Projektteam die weiteren Schritte auf dem Weg zu einem Nachhaltigkeitskonzept für Spree-Neiße.

Die Eindrücke der Veranstaltung wurden durch das Medienzentrum des Landkreises in einem kurzen Film in der Mediathek unter [www.lkspn.de](http://www.lkspn.de) zusammengefasst.



## Wie geht es weiter?

Für den Herbst 2024 planen wir vier verschiedene thematische Workshops an folgenden vier Standorten im Landkreis: in der Stadt Guben, Stadt Forst (Lausitz)/Baršč (Łużyca), Stadt Spremberg/Grodck und in der Gemeinde Kolkwitz/Gołkojce.



Quelle Grafik: Landkreis Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Die Themen für jeden Workshop werden auf den Ergebnissen der Leitbild-Bestandsaufnahme-Analyse basieren, die derzeit durchgeführt wird.

Detaillierte Informationen zu diesen Themen, der Zeit, den Orten und dem weiteren Anmeldeverfahren werden rechtzeitig bekannt gegeben. Die Workshops sind offen für Personen aus den Verwaltungen der Städte und Gemeinden, der Lokalpolitik, der Wirtschaft, der Zivilgesellschaft und für alle Bürgerinnen und Bürger, denen Nachhaltigkeit auf kommunaler Ebene ein Anliegen ist.

Für weitere Informationen, Klärungen, Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Herrn Dr. Adesipo ([a.adesipo-bauplanungsamt@lkspn.de](mailto:a.adesipo-bauplanungsamt@lkspn.de) 03562 986-16115), Herrn Brase ([t.brasedbauplanungsamt@lkspn.de](mailto:t.brasedbauplanungsamt@lkspn.de) 03562 986-16103), oder Frau Kuchler ([l.kuechler-bauplanungsamt@lkspn.de](mailto:l.kuechler-bauplanungsamt@lkspn.de) 03562 986-16109).

Lassen Sie uns unseren Landkreis nachhaltig gestalten, lassen wir niemanden zurück.